

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Amt für Kinder, Jugendliche
und Familien

21.04.2020

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Lorenz

Telefon: 492-5133

LorenzJana@stadt-
muenster.de

Betrifft

Ausbau der Familienzentren im Kindergartenjahr 2020/2021

Beratungsfolge

17.06.2020 Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Vorbehaltlich der Landesförderung stimmt der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien dem Ausbau der Einrichtungen

ASB Julius-Moses-Kita
Dahlweg 118
41583 Münster

und

DRK-Kindertageseinrichtung Meerwiese
An der Meerwiese 11
48157 Münster

und

Little Giants Kita Angelmodde
Eichendorffstraße 42
48167 Münster

zu Familienzentren auf der Grundlage des Erlasses des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen vom 04.03.2020, Az. 324 – 97.16.02.02 zu.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien nimmt zur Kenntnis, dass vorbehaltlich der Landesförderung (20.000,00 € jährlich pro Familienzentrum) keine Kosten und Folgekosten für den kommunalen Haushalt entstehen.

Begründung:

1. Verfahren und Bewerbung zum Kindergartenjahr 2020/2021

Laut o.g. Erlass stellt das Land NRW zum Kindergartenjahr 2020/2021 erneut ein NRW-weites Kontingent für den Ausbau von bis zu 150 weiteren Kitas zu Familienzentren zur Verfügung.

Vor dem Hintergrund, allen Eltern und Kindern, insbesondere aber benachteiligten Familien gute Bildungschancen zu ermöglichen, hat die Landesregierung die Verteilung der Kontingente an die örtlichen Jugendamtsbezirke nach einem weiterentwickelten Förderschlüssel vorgenommen, der sowohl soziale als auch demographische Bedarfslagen berücksichtigt. Priorität soll aber weiterhin der Ausbau der Familienzentren in benachteiligten Gebieten haben, allerdings können bei entsprechenden Bedarfslagen neue Familienzentren auch in anderen Stadtteilen etabliert werden. Damit erhalten die örtlichen Jugendämter mehr Flexibilität und Gestaltungsspielraum bei ihrer Standortentscheidung.

Im Rahmen dieser NRW-weiten Zuteilung erhielt die Stadt Münster nunmehr eine Förderzusage für den Ausbau von **drei** weiteren Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2020/2021.

Die Auswahl der Julius-Moses-Kita des Arbeiter Samariter Bundes und DRK-Kita Meerwiese sowie der Little Giants Kita Angeldomde erfolgte auf der Grundlage der entsprechenden Hinweise des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen („Kleinräumige Auswahlkriterien zur Förderung von Kindertageseinrichtungen und Familienzentren mit besonderem Unterstützungsbedarf“). Ergänzend wurde ein Abgleich der sozialräumlichen Auslastung von bestehenden Familienzentren hinzugezogen.

Die Julius-Moses-Kita des ASB befindet sich im Stadtteil Schützenhof. Der Anteil der Kinder unter 6 Jahren, die in SGB II Bedarfsgemeinschaften leben, liegt in Schützenhof bei 12,7 %. Dies ist neben dem Geistviertel, in dem bereits ein Familienzentrum vorhanden ist, der zweithöchste Wert für das Südviertel. Mit der Julius-Moses-Kita am Dahlweg wird damit das Angebot für Familien im Südviertel ausgebaut. Perspektivisch wird in den nächsten Jahren am Dahlweg eine weitere Kindertageseinrichtung entstehen, sodass durch den Standort des Familienzentrums bereits vorhandene und auch zukünftige Kooperationsbezüge im Stadtteil gestärkt werden. Die Julius-Moses-Kita kann auf Grund ihres Standortes, neben dem direkten Einzugsgebiet, ebenfalls Familien aus dem weiteren innerstädtischen Raum mit Angeboten eines Familienzentrums bedienen.

Im Stadtteil Coerde liegt der Anteil der 0 – 6-jährigen Kinder in SGB II Bedarfsgemeinschaften, der in diesem Zusammenhang als Kernindikator empfohlen wird, bei 46,1 % und damit erheblich über dem stadtweiten Mittelwert von 15,4 %. Der Stadtteil verfügt derzeit über vier Familienzentren mit fünf Einrichtungen (Verbund AWO Kitas Marderweg und Nerzweg, Ev. Andreas Kita, Kath. Kita St. Norbert und städt. Kita Am Edelbach). Die DRK-Kita Meerwiese soll als weitere Einrichtung zu einem Familienzentrum zertifiziert werden. Mit der Entscheidung, im Stadtteil Coerde eine weitere Einrichtung zu einem Familienzentrum auszubauen, werden auch die derzeitigen Anstrengungen im Rahmen des Projektes „Integriertes Handlungskonzept Coerde“ unterstützt.

In Angeldomde liegt der Anteil der 0 – 6-jährigen Kinder in SGB II Bedarfsgemeinschaften bei 24,6 % und damit ebenfalls deutlich höher als der stadtweite Mittelwert. Damit ist der Anteil im stadtweiten Vergleich der vierthöchste Wert. Dieser Entwicklung soll mit einem weiteren Familienzentrum Rechnung getragen werden.

Bereits in 2007 und 2013 sind in Angelmodde zwei Kindertageseinrichtungen mit jeweils zwei und drei Gruppen zertifizierte Familienzentren geworden (Kita St. Bernhard und Kita Miriam des Caritasverbandes). Seit September 2019 ergänzt die Little Giants Kita Angelmodde das Angebot der Kindertagesbetreuung im Stadtteil mit fünf Gruppen. Sie soll bereits in ihrer erweiterten Startphase durch die parallele Entwicklung von Familienzentrumsstrukturen - insbesondere auch hinsichtlich ihrer Etablierung im Stadtteil - unterstützt werden.

Dem vom Land zugewiesenen Ausbaukontingent kann die Stadt Münster somit unter Beachtung der vorgegebenen Kriterien entsprechen.

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien hat den erforderlichen Antrag zur Anerkennung und Bezuschussung der geplanten neuen Familienzentren sowie der Verbunderweiterung nach der Zustimmung durch den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien fristwährend beim Land gestellt (Antragsfrist 15.06.2020). Der Ausschussbeschluss wird nachgereicht. Diese mit dem Landesjugendamt abgestimmte Verfahren wurde erforderlich, da die für den 06.05.2020 vorgesehene Sitzung nicht stattfinden konnte.

Sofern das Land positiv über die Anträge entscheidet, fördert es die geplanten neuen Familienzentren ab dem 01.08.2020 mit zusätzlich jeweils 20.000,00 € jährlich.

Ergänzend erfolgt die Zulassung zur Zertifizierung eines entsprechenden Gütesiegels innerhalb eines Jahres.

Unter Berücksichtigung der o.g. Bedarfskriterien, der räumlichen Verteilung der derzeit 36 Familienzentren in Münster (s. Anlagen 1 und 2) sowie der bestehenden Struktur- und Angebotsressourcen stellt der Ausbau der Julius-Moses-Kita und DRK-Kita Meerwiese sowie der Little Giants Kita Angelmodde insgesamt eine passgenaue Ergänzung für die Stadtteile dar.

2. Perspektive

Mit Beschluss dieser Vorlage halten ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 in Münster insgesamt 39 Familienzentren stadtteil- und bedarfsorientierte Angebote mit den Schwerpunkten frühkindliche Bildung und Förderung elterlicher Kompetenzen vor.

Unter Federführung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien wird die Entwicklung der Familienzentren in einem regelmäßig stattfindenden Qualitätszirkel begleitet.

Für den weiteren Ausbau wird die Verwaltung den politischen Gremien jährlich entsprechende Beschlussvorschläge vorlegen und über die Entwicklungen im jährlichen Kindertagesbetreuungsbericht berichten.

I.V.
gez.

Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlagen:

1. Anlage A
2. Standorte der Familienzentren zum Kindergartenjahr 2020/2021
3. Auflistung der Familienzentren zum Kindergartenjahr 2020/2021

